

VERORDNUNGSBLATT

des

LANDESSCHULRATES FÜR NIEDERÖSTERREICH

Jahrgang 2003

Ausgegeben am 25. 9. 2003

Stück XV

PERSONALNACHRICHTEN

TITELVERLEIHUNGEN

Der Bundespräsident hat Oberschulrätin **Eleonore Biskup**, ehem. Bezirksschulinspektorin für den Schulbezirk Wien-Umgebung, den Berufstitel **Regierungsrätin** verliehen.

Der Bundespräsident hat **Robert Thurner**, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule I Bruck an der Leitha, den Berufstitel **Schulrat** verliehen.

AUSZEICHNUNGEN

LSI **Josef Jochinger** wurde das Komturkreuz des Silvesterordens verliehen.

Dem Leiter des Schulpsychologischen Dienstes **HR Dr. Anton Eimer** wurde das Ritterkreuz des Silvesterordens verliehen.

ERNENNUNGEN

Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat Prof. Mag. **Helga Braun** zur **Bezirksschulinspektorin** für den Schulbezirk Korneuburg ernannt.

*Die NÖ Landeslehrerkommission für allgemein bildende Pflichtschulen hat zum **Direktor** / zur **Direktorin** ernannt:*

Gerhard Beitzl, Hauptschuloberlehrer, zum **Hauptschuldirektor** der Hauptschule Traismauer;

Alfred Bruckner, Oberlehrer der Polytechnischen Schule, zum **Direktor der Polytechnischen Schule** Kirchberg an der Pielach;

Herbert Erber, Hauptschuloberlehrer, zum **Hauptschuldirektor** der Hauptschule Wölbling;

Alfred Grünstäudl, Hauptschuloberlehrer, zum **Hauptschuldirektor** der Hauptschule Zwettl;

Iris Haberl, Hauptschuloberlehrerin, zur **Hauptschuldirektorin** der Sport-Hauptschule Wr. Neustadt;

Regina Hassl-Leitner, Volksschullehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Baden, Uetzgasse;

Horst Hell, Oberlehrer der Polytechnischen Schule, zum **Direktor der Polytechnischen Schule** Herzogenburg;

Helmut Hirschmüller, Hauptschuloberlehrer, zum **Hauptschuldirektor** der Hauptschule Herzogenburg;

Monika Kralik-Winkler, Volksschuloberlehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Götzendorf an der Leitha;

Ingrid Lininger, Volksschuloberlehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Franz Jonas Volksschule St. Pölten;

Christian Mitterauer, Hauptschuloberlehrer, zum **Hauptschuldirektor** der Hauptschule Karlstetten;

Brigitte Nahrgang, Volksschuldirektorin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Klosterneuburg, Albrechtstraße;

Margarete Ott, Volksschuloberlehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Asperhofen;

Herbert Palenik, Lehrer der Polytechnischen Schule, zum **Direktor der Polytechnischen Schule** Groß-Enzersdorf;

Edith Pöll, Volksschuloberlehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Aschbach;

Maria Raidl, Volksschuloberlehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Raxendorf;

Christine Ranftl, Volksschuloberlehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Schwadorf;

Brigitte Ribisch, Oberlehrerin der Polytechnischen Schule, zur **Direktorin der Polytechnischen Schule** Laa an der Thaya;

Alfred Ribitsch, Sonderschuloberlehrer, zum **Sonderschuldirektor** der Allgemeinen Sonderschule Mistelbach;

Angelika Riegler, Hauptschuloberlehrerin, zur **Hauptschuldirektorin** der Hauptschule Amstetten, Hausmening;

Ingeborg Schramm, Sonderschuloberlehrerin, zur **Sonderschuldirektorin** der Allgemeinen Sonderschule Schwechat;

Martha Schranz, Volksschuloberlehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Ebergassing;

Gabriele Spanny, Volksschuloberlehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Herzogenburg, St. Andrä an der Traisen;

Maria Stattin, Volksschuloberlehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Purkersdorf;

Brigitte Staudenhirz, Volksschullehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Ebreichsdorf, Weigelsdorf;

Ulrike Szemelliker, Volksschuloberlehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Neulengbach;

Johanna Wady, Volksschullehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Marchegg;

Gertraud Wagner, Volksschuloberlehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Waidhofen an der Ybbs, Windhag;

Karl Weissmann, Sonderschuloberlehrer, zum **Sonderschuldirektor** der Allgemeinen Sonderschule Sieghartskirchen-Ollern;

Gabriele Winter, Volksschuloberlehrerin, zur **Volksschuldirektorin** der Volksschule Michelbach;

Angelika Winterleitner-Neumayer, Sonderschullehrerin, zur **Sonderschuldirektorin** der Allgemeinen Sonderschule Herzogenburg;

Schulrat **Josef Wohlmuth**, Oberlehrer der Polytechnischen Schule, zum **Direktor der Polytechnischen Schule** Neulengbach.

*Die NÖ Landeslehrerkommission für allgemein bildende Pflichtschulen hat folgende **schulfeste Leiterstellen** verliehen:*

Johann Bichl, Sonderschuldirektor der Allgemeinen Sonderschule Zwettl;

Gabriele Winkelhofer, Volksschuldirektorin der Volksschule Sigmundsherberg.

Die NÖ Landeslehrerkommission für allgemein bildende Pflichtschulen hat ernannt:

Maria Gareiß-Manquet, Sonderschullehrerin an der Volksschule Rohrbach an der Gölsen, zur **Volksschullehrerin**;

Eva-Maria Guthan, Hauptschullehrerin an der Polytechnischen Schule Herzogenburg, zur **Lehrerin der Polytechnischen Schule**;

Sonja Happel, Volksschullehrerin an der Waldschule Wr. Neustadt, zur **Sonderschullehrerin**;

Daniela Leimstättner, Volksschullehrerin an der Allgemeinen Sonderschule Berndorf, zur **Sonderschullehrerin**;

Andrea Müller, Volksschuloberlehrerin an der Landesonderschule Hinterbrühl, zur **Sonderschuloberlehrerin**;

Sabine Pfaffenlehner, Hauptschullehrerin an der Polytechnischen Schule St. Peter in der Au, zur **Lehrerin der Polytechnischen Schule**;

Roswitha Stöckl, Religionsoberlehrerin an der Volksschule Wolkersdorf, zur **Sonderschuloberlehrerin**;

Monika Strejc, Volksschullehrerin an der Waldschule Wr. Neustadt, zur **Sonderschullehrerin**;

Robert Wille, Hauptschullehrer an der Polytechnischen Schule Baden, zum **Lehrer der Polytechnischen Schule**.

ANERKENNUNGEN

*Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat **Dank und Anerkennung** ausgesprochen:*

Oberstudienrat Mag. **Johann Czeija**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Schwechat;

Mag. **Herbert Jakusch**, Professor am Bundes-Oberstufenrealgymnasium Wr. Neustadt.

*Der Landesschulrat für NÖ hat für **besondere pädagogische Leistungen Dank und Anerkennung** ausgesprochen:*

Schulrat **Leopold Aschauer**, ehem. Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule Vitis;

Petra Brosowitsch-Scheuer, ehem. Volksschuloberlehrerin an der Volksschule West Stockerau;

Martha Bruckner, ehem. Volksschuloberlehrerin an der Volksschule Zistersdorf;

Sylvia Bruckner, ehem. Volksschuloberlehrerin an der Volksschule Petzenkirchen;

Maria Dammerer, Fachoberlehrerin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Amstetten;

Schulrätin **Christa Farnberger**, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Schrems;

Elfriede Fischer, Fachoberlehrerin an der Höheren gewerblichen Bundeslehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik Krems;

Schulrätin **Edith Frank**, Volksschuloberlehrerin an der Daniel-Gran-Volksschule II St. Pölten;

Gerda Fuchs, Volksschuloberlehrerin an der Volksschule Ternitz, Stapfgasse;

Mag. **Angelika Gausterer-Wöhrer**, Vertragslehrerin am Gymnasium Katzelsdorf;

Mag. **Harald de Georgi**, Vertragslehrer an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Baden;

Oberstudienrätin Mag. **Maria Gerhartl**, Professorin an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Wr. Neustadt;

Mag. **Susanne Hartig**, Professorin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Perchtoldsdorf;

Mag. **Sonja Heihs**, Vertragslehrerin am Don Bosco Gymnasium Unterwaltersdorf;

Elfriede Helm, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Ybbsitz;

Dr. **Bernhard Hölzl**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Zwettl;

Christine Hofer, Volksschuldirektorin der Volksschule Grafenbach-St. Valentin;

Mag. **Herbert Jakusch**, Professor am Bundes-Oberstufenrealgymnasium Wr. Neustadt;

Gabriele Jisa, Volksschuloberlehrerin an der Volksschule Mödling, Babenberggasse;

Cäcilia Kaltenböck, ehem. Fachinspektorin für den katholischen Religionsunterricht;

Gabriele Kernbeis, Sonderschuldirektorin der Allgemeinen Sonderschule Kirchberg am Wechsel;

Elfriede König, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Frankenfels;

Kurt Kopfer, Hauptschuldirektor der Hauptschule Oberwaltersdorf;

Angela Kornfeld, Volksschuloberlehrerin an der Volksschule Katzelsdorf;

Elisabeth Kramml, ehem. Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Ybbs;

Schulrätin **Lieselotte Mittendorfer**, Volksschuldirektorin der Volksschule Emmersdorf;

Oberstudienrätin Mag. **Ilse Nekut**, Professorin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Wieselburg;

Oberstudienrat Mag. **Albert Neumayr**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Wieselburg;

Mag. **Alfred Nußbaumer**, Professor am Öffentlichen Stiftsgymnasium Melk;

Mag. **Kurt Pechtl**, Professor an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Baden;

Schulrätin **Dietlinde Plattner**, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Horn;

Dr. **Erich Poyntner**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium St. Pölten;

Anna-Elisabeth Precechtel, ehem. Volksschuloberlehrerin an der Volksschule II Schwechat;

Schulrätin **Brigitta Reischl**, ehem. Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Litschau;

Oberschulrätin **Aurelia Reitermayer**, Volksschuldirektorin der Volksschule II Korneuburg;

DDr. **Andrea Richter**, Oberrätin beim Landesschulrat für NÖ;

Brigitte Riegler, Volksschuloberlehrerin an der Volksschule Traisen;

Oberschulrat **Rudolf Rodinger**, Volksschuldirektor der Volksschule Pottendorf;

Mag. **Ernst Schatzer**, Professor an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Wr. Neustadt;

Mag. **Harald Schauer**, Professor an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Wr. Neustadt;

Irmtraud Scheruga, ehem. Volksschuldirektorin der Volksschule Petzenkirchen;

Margarete Schmidmayer, Volksschuloberlehrerin an der Volksschule Markersdorf-Haindorf;

Heinz Schmidt, ehem. Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule Fischamend;

Bärbl Schwentner, Obererzieherin im Schülerheim Wr. Neustadt;

Christian Schwetz, Volksschuloberlehrer an der Volksschule Böhheimkirchen;

Oberstudienrätin Mag. **Alma Semmler**, Professorin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Gänserndorf;

Gertraud Stadler, Volksschuloberlehrerin an der Volksschule Waldegg;

Schulrat **Herbert Steinacher**, ehem. Volksschuloberlehrer an der Volksschule Guntersdorf;

Dkfm. Mag. **Gottfried Steiner**, Professor an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Baden;

Herta Steiner, ehem. Oberlehrerin für Werkerziehung an der Hauptschule Horn;

Oberschulrat **Günther Stickler**, ehem. Hauptschuldirektor der Hauptschule Neunkirchen, Augasse;

Oberstudienrat Mag. Dr. **Rudolf Streihammer**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Gänserndorf;

Dipl.-Ing. **Kurt Svoboda**, Professor an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling;

Eleonora Teinbacher, Sonderschuloberlehrerin an der Volksschule Ybbsitz;

Christine Urbanek, ehem. Volksschuloberlehrerin an der Volksschule Gerasdorf;

Dr. **Hildegard Urban-Woldron**, Professorin am Gymnasium Sacré Coeur Pressbaum;

Dr. **Alfred Walzer**, Oberlehrer der Polytechnischen Schule Gänserndorf;

Oberstudienrätin Mag. **Elisabeth Weinberger**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Wieselburg;

Renate Wenighofer, Religionsoberlehrerin an der Hauptschule II Hainburg;

Dr. **Walter Wiszczak**, Vertragslehrer am Don Bosco Gymnasium Unterwaltersdorf.

Der Landesschulrat für NÖ hat aus besonderem Anlass Dank und Anerkennung ausgesprochen:

Mag. **Markus Berger**, Vertragslehrer am Öffentlichen Stiftsgymnasium Seitenstetten;

Reinhard Binder, Hauptschuldirektor der Dr. Th. Körner Hauptschule I St. Pölten;

Mag. **Alfred Brandhofer**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Wieselburg;

Ulrike Fuxsteiner, Hauptschuloberlehrerin an der Sport-Hauptschule Tulln;

Thomas Gamsjäger, Hauptschullehrer an der Hauptschule Scheibbs;

Josef Gattinger, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule Mautern;

Franz Geier, Oberlehrer der Polytechnischen Schule an der Hauptschule Kirchberg am Wagram;

Stefan Gitzi in Eggendorf – MT;

Christiana Grubauer, ehem. Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Mannersdorf;

Mag. **Michael Hahn**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Mödling, Franz-Keim-Gasse;

Mag. **Sabine Hardegger**, Direktorin der Höheren Bundeslehranstalt für Mode und Bekleidungslehre Krems;

Gerhard Hartl, Hauptschullehrer an der Polytechnischen Schule Amstetten;

Gertrude Hosek, Fachoberinspektorin am Bezirksschulrat Krems-Stadt;

Irene Kalkbrenner, ehem. Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule I Waidhofen an der Thaya;

Karl Lindenhofer, Oberlehrer für Leibesübungen an der Hauptschule I Amstetten;

Mag. **Eugen Mann**, Professor an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Hollabrunn;

Oberschulrat **Franz Millner**, Hauptschuldirektor der Hauptschule Weitra;

Adolf Müllner, Direktor der Polytechnischen Schule Tulln;

Franz Müllner, Hauptschuldirektor der Hauptschule St. Andrä-Wördern;

Christine Ossberger, Volksschuloberlehrerin an der Volksschule 2 Tulln;

Mag. **Bernhard Pausinger**, Professor am Öffentlichen Stiftsgymnasium Seitenstetten;

Oberschulrat **Hans Rabacher**, ehem. Volksschuldirektor der Volksschule Kottlingbrunn;

Franz Schabasser, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule Allhartsberg;

Schulrätin **Anna Schaller**, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Klosterneuburg, Hermannstraße;

Oberschulrat **Gottfried Schmid**, Hauptschuldirektor der Hauptschule Baden;

Oberschulrätin **Eleonore Schmied**, ehem. Hauptschuldirektorin der Hauptschule Brunn am Gebirge;

Heinz Steinkellner, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule Amstetten, Kirchenstraße;

Franz Sturmlechner, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule Oberndorf an der Melk;

Ursula Vender, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule St. Andrä-Wördern;

Dr. **Josef Zenz**, Professor, ehem. Schulleiter der Malerschule Baden;

Edith Zottl, Oberlehrerin für Werkerziehung an der Volksschule St. Andrä-Wördern.

Der Landesschulrat für NÖ hat Mag. **Reinhard Schneiderle**, Professor an der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik St. Pölten, den **Dank** ausgesprochen.

AUSSCHREIBUNGEN

Planstelle eines Direktors/einer Direktorin an der BHAK und BHAS 3500 Krems/Donau (BMBWK GZ. 618/92-III/9b/03 vom 5. 9. 2003, LSRfNÖ Zl. I/S-301418/6-2003)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt an der **Bundeshandelsakademie und Bundes-handelsschule 3500 Krems an der Donau, Langenloiserstraße 22**, die Stelle eines Direktors/einer Direktorin der Verwendungsgruppe L1 oder der Entlohnungsgruppe I1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur unbescholtene Bewerber/Bewerberinnen in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1, Ziffer 23.1. des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979, in der derzeit geltenden Fassung erfüllen sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben, Erfahrungen im Projektmanagement, die Fähigkeit zur Kooperation mit der Wirtschaft und eine mindestens dreijährige Verwendung an Handelsakademien und Handelsschulen ist erwünscht.

Die Gesuche sind bis längstens **13. Oktober 2003** unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Niederösterreich, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstweg einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen des Bewerbers/der Bewerberin über die künftige Tätigkeiten in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es dem Bewerber/der Bewerberin freigestellt ist, einzelne der zusätzliche beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Auf die Bestimmungen des § 43 Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993 in der derzeit geltenden Fassung wird hingewiesen.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Für die Bundesministerin:
i.V. **Mag. Rubin**

Hinweis des LSRfNÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 10. 9. 2003. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSRfNÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

Planstelle eines Direktors/einer Direktorin an der HBLA für Tourismus 3500 Krems/Donau (BMBWK GZ. 618/99-III/9b/03 vom 5. 9. 2003, LSRfNÖ Zl. I/S-301469/9-2003)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt an der **Höheren Bundeslehranstalt für Tourismus, 3500 Krems an der Donau, Langenloiserstraße 22**, die Stelle eines Direktors/einer Direktorin der Verwendungsgruppe L1 oder der Entlohnungsgruppe I1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur unbescholtene Bewerber/Bewerberinnen in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1, Ziffer 23.1. des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979, in der derzeit geltenden Fassung erfüllen sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben, Erfahrungen im Projektmanagement, die Fähigkeit zur Kooperation mit der Wirtschaft und eine mindestens dreijährige Verwendung an Sozialakademien, Lehranstalten für Tourismus, soziale und wirtschaftliche Berufe ist erwünscht.

Die Gesuche sind bis längstens **13. Oktober 2003** unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Niederösterreich, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstweg einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen des Bewerbers/der Bewerberin über die künftige Tätigkeiten in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es dem Bewerber/der Bewerberin freigestellt ist, einzelne der zusätzliche beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Auf die Bestimmungen des § 43 Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993 in der derzeit geltenden Fassung wird verwiesen.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Für die Bundesministerin:
i.V. **Mag. Rubin**

Hinweis des LSRfNÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 10. 9. 2003. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSRfNÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

**Stelle eines Abteilungsvorstandes/einer Abteilungs-
vorständin für Mechatronik an der
HTBLuVA 2340 Mödling**
(BMBWK GZ. 618/97-III/9b/03 vom 5. 9. 2003,
LSRfNÖ I/S-317437/23-2003)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt an der **Höheren technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt 2340 Mödling, Technikerstraße 1-5**, die Stelle eines Abteilungsvorstandes/einer Abteilungsvorständin der Verwendungsgruppe L1 oder der Entlohnungsgruppe II für den Bereich der Abteilung für Mechatronik mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur unbescholtene Bewerber/Bewerberinnen in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1, Ziffer 23.1. des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979, in der derzeit geltenden Fassung sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben, Erfahrungen im Projektmanagement, die Fähigkeit zur Kooperation mit der Wirtschaft und eine mindestens dreijährige Lehrtätigkeit in einem fachtheoretischen oder fachpraktischen Pflichtgegenstand der in der Abteilung geführten Ausbildungsschwerpunkte (-zweige) wird vorausgesetzt.

Die Gesuche sind bis längstens **13. Oktober 2003** unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Nie-

derösterreich, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstwege einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen des Bewerbers/der Bewerberin über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es dem Bewerber/der Bewerberin freigestellt ist, einzelne der zusätzliche beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Auf die Bestimmungen des § 43 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes 1993 in der derzeit geltenden Fassung wird verwiesen.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Für die Bundesministerin:
i. V. **Mag. Rubin**

Hinweis des LSRfNÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 10. 9. 2003. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSRfNÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

MITTEILUNGEN

„Allgemeine Stipendienstiftung Niederösterreich“
F4-A-6-03

Aus der „Allgemeine Stipendienstiftung Niederösterreich“ werden Stipendien **für erbrachte Leistungen im vergangenen Schul- bzw. Studienjahr** ausgeschrieben. Diese Stipendien sind für SchülerInnen aus Niederösterreich und für StudentInnen aus Niederösterreich bzw. Wien bestimmt.

Stipendien können vergeben werden an:

ordentliche SchülerInnen oder ordentliche StudentInnen, die

- österreichische öffentliche oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete **höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss** bzw. Fakultäten für Maschinenbau, Elektrotechnik und Bauingenieurwesen an **Technischen Universitäten** besuchen;
- **bedürftig** sind; **Bedürftigkeit** liegt vor, wenn das monatliche Pro-Kopf-Einkommen **€ 620,—** netto nicht überschreitet, wobei die eigenen Einkünfte den Jahresbruttobetrag von **€ 7.300,—** nicht übersteigen dürfen.
- einen **günstigen Schulerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,1** und **kein „nicht genügend“**) bzw. einen **günstigen Studienerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,3** im Reife-, Berufsreife- bzw. Studienberechtigungsprüfungszeugnis bei StudentInnen im ersten

Studienjahr bzw. nicht höher als **2,7** bei StudentInnen an Technischen Universitäten) nachweisen;

- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen;
- ihren **Hauptwohnsitz in Niederösterreich** (SchülerInnen) oder in **Niederösterreich bzw. Wien** (StudentInnen) haben.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist das entsprechende Antragsformular (erhältlich unter der Internet-Adresse <http://www.noel.ev.at/studium> unter Stipendienstiftungen oder bei den Ansprechpersonen) vollständig ausgefüllt und unterschrieben samt allen Beilagen an folgende Adresse zu senden:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Stiftungsverwaltung
1010 Wien, Landskronergasse 5/X

Einreichfrist: 15. September bis 31. Mai des laufenden Schul- bzw. Studienjahres (Datum des Poststempels)
Ansprechpersonen:

Für Studenten: Frau Jandrisits 01/9005 - 13393
e-mail: post.f4@noel.gv.at
Für Schüler: Frau Schuster 01/9005 - 13159

Jede Änderung der Kontonummer und der Wohnadresse (des Hauptwohnsitzes) ist im eigenen Interesse u n v e r z ü g l i c h der Abteilung Stiftungsverwaltung mitzuteilen.

Auf die Zuerkennung von Stipendien besteht **kein Rechtsanspruch!**

„Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich“
F4-A-7a-03

Aus der „Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich“ werden Stipendien **für erbrachte Leistungen im vergangenen Schul- bzw. Studienjahr** ausgeschrieben. Diese Stipendien sind für SchülerInnen und für StudentInnen aus Niederösterreich bestimmt.

Stipendien können vergeben werden an:

ordentliche SchülerInnen oder ordentliche StudentInnen, die

- österreichische öffentliche oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete **höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss** bzw. **Universitäten, Fachhochschul-Studiengänge** bzw. **Fachhochschulen, Pädagogische Akademien, Berufspädagogische Akademien, Akademien für Sozialarbeit** und **Agrarpädagogische Akademien**, sowie **medizinisch-technische Akademien** und **Hebammenakademien** besuchen;
- **bedürftig** sind; **Bedürftigkeit** liegt vor, wenn das monatliche Pro-Kopf-Einkommen **€ 620,—** netto nicht überschreitet, wobei die eigenen Einkünfte den Jahresbruttobetrag von **€ 7.300,—** nicht übersteigen dürfen.
- einen **günstigen Schulerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,1** und **kein „nicht genügend“**) bzw. einen **günstigen Studienerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,3** im Reife-, Berufsreife- bzw. Studienberechtigungsprüfungszeugnis bei StudentInnen im ersten Studienjahr bzw. nicht höher als **2,5** bei StudentInnen von Fachhochschul-Studiengängen bzw. an Fachhochschulen und an Akademien sowie nicht höher als **2,7** bei StudentInnen an Universitäten) nachweisen;
- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen;
- ihren **Hauptwohnsitz** in **Niederösterreich** haben.

Bei BewerberInnen, die mit dem Stifter verwandt oder verschwägert sind und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben, sowie bei Kindern von NÖ Landesbediensteten kann von dem Erfordernis des Hauptwohnsitzes in Niederösterreich abgesehen werden.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist das entsprechende Antragsformular (erhältlich unter der Internet-Adresse <http://www.noe.ev.at/studium> unter Stipendienstiftungen oder bei den Ansprechpersonen) vollständig ausgefüllt und unterschrieben samt allen Beilagen an folgende Adresse zu senden:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Stiftungsverwaltung
1010 Wien, Landskronergasse 5/X

Einreichfrist: 15. September bis 31. Mai des laufenden Schul- bzw. Studienjahres (Datum des Poststempels)
Ansprechpersonen:

Für Studenten: Frau Jandrisits 01/9005 - 13393
e-mail: post.f4@noel.gv.at
Für Schüler: Frau Schuster 01/9005 - 13159

W I C H T I G:

Eine eventuelle Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit dem Stifter ist nachzuweisen.

Jede Änderung der Kontonummer und der Wohnadresse (des Hauptwohnsitzes) ist im eigenen Interesse **u n v e r z ü g l i c h** der Abteilung Stiftungsverwaltung mitzuteilen.

Auf die Zuerkennung von Stipendien besteht **kein Rechtsanspruch!**

„Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich“
Leistungsstipendien
F4-A-7b-03

Aus der „Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich“ werden insgesamt **20 Leistungsstipendien für besondere Studienleistungen im vergangenen Studienjahr** ausgeschrieben. Diese Leistungsstipendien sind für StudentInnen aus Niederösterreich bestimmt.

Leistungsstipendien können vergeben werden an:

ordentliche StudentInnen an der **Universität Wien**, der **Technischen Universität Wien**, der **Universität für Bodenkultur Wien**, der **Veterinärmedizinischen Universität Wien** und der **Wirtschaftsuniversität Wien**, die

- eine **besondere Studienleistung** nachweisen (z.B. **Diplomprüfung des ersten oder zweiten Studienabschnittes** bzw. **Diplomarbeit** oder **Dissertation mit ausgezeichnetem oder sehr gutem Erfolg** und **Empfehlungsschreiben** des zuständigen Universitätsprofessors);
- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen;
- ihren **Hauptwohnsitz** in **Niederösterreich** haben.

Bei mehr als 20 Bewerbungen um ein Leistungsstipendium sind für die Vergabe neben der erbrachten Leistung auch die persönlichen Verhältnisse, insbesondere die **Bedürftigkeit** der BewerberInnen maßgebend. Außerdem werden in diesem Fall Ansuchen von BewerberInnen, die bereits in früheren Jahren ein Leistungsstipendium erhalten haben, nicht berücksichtigt.

Bei BewerberInnen, die mit dem Stifter verwandt oder verschwägert sind und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben, sowie bei Kindern von NÖ Landesbediensteten kann von dem Erfordernis des Hauptwohnsitzes in Niederösterreich abgesehen werden.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist das entsprechende Antragsformular (erhältlich unter der Internet-Adresse <http://www.noe.ev.at/studium> unter Stipendienstiftungen oder bei der Ansprechperson) vollständig ausgefüllt und unterschrieben samt allen Beilagen an folgende Adresse zu senden:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Stiftungsverwaltung
1010 Wien, Landskronergasse 5/X

Einreichfrist: 15. Dezember des laufenden Jahres (Datum des Poststempels)

Ansprechperson:
Frau Jandrisits 01/9005 - 13393
e-mail: post.f4@noel.gv.at

Erscheinungsort St. Pölten, Verlagspostamt St. Pölten 3100

P. b. b. 02Z030859M

W I C H T I G:

Eine eventuelle Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit dem Stifter ist nachzuweisen.

Jede Änderung der Wohnadresse (des Hauptwohnsitzes) ist im eigenen Interesse u n v e r z ü g l i c h der Abteilung Stiftungsverwaltung mitzuteilen.

Auf die Zuerkennung von Leistungsstipendien besteht **kein Rechtsanspruch!**

„Michael von Zoller-Stiftung“
F4-A-8-03

Aus der „Michael von Zoller-Stiftung“ werden Stipendien **für erbrachte Leistungen im vergangenen Schul- bzw. Studienjahr** ausgeschrieben. Diese Stipendien sind für SchülerInnen und für StudentInnen aus Niederösterreich, Tirol und dem 7. Wiener Gemeindebezirk „Neubau“ bestimmt.

Stipendien können vergeben werden an:

ordentliche SchülerInnen oder ordentliche StudentInnen, die

- österreichische öffentliche oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete **höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss** bzw. **Universitäten, Pädagogische Akademien, Berufspädagogische Akademien, Akademien für Sozialarbeit** und **Agrarpädagogische Akademien** besuchen;
- **bedürftig** sind; **Bedürftigkeit** liegt vor, wenn das monatliche Pro-Kopf-Einkommen **€ 620,—** netto nicht überschreitet, wobei die eigenen Einkünfte den Jahresbruttobetrag von **€ 7.300,—** nicht übersteigen dürfen.
- einen **günstigen Schulerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,1** und **kein „nicht genügend“**) bzw. einen **günstigen Studienerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,3** im Reife-, Berufsreife- bzw. Studienberechtigungsprüfungszeugnis bei StudentInnen im ersten Studienjahr bzw. nicht höher als **2,5** bei StudentInnen an Akademien sowie nicht höher als **2,7** bei StudentInnen an Universitäten) nachweisen;

- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen; **und** eine der nachgenannten Eigenschaften aufweisen:
- **Verwandte des Stifters;**
- dessen **Namensträger;**
- BewerberInnen, die in **Tirol geboren** wurden und **zum Zeitpunkt der Geburt** ihren **Hauptwohnsitz in Tirol** hatten bzw. noch haben;
- BewerberInnen, die in **Südtirol geboren** wurden und ihren **Hauptwohnsitz in Tirol** bzw. in Österreich haben;
- BewerberInnen, die ihren **Hauptwohnsitz in Niederösterreich** haben;
- BewerberInnen, die ihren **Hauptwohnsitz im 7. Wiener Gemeindebezirk „Neubau“** haben.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist das entsprechende Antragsformular (erhältlich unter der Internet-Adresse <http://www.noel.ev.at/studium> unter Stipendienstiftungen oder bei den Ansprechpersonen) vollständig ausgefüllt und unterschrieben samt allen Beilagen an folgende Adresse zu senden:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Stiftungsverwaltung
1010 Wien, Landskronergasse 5/X

Einreichfrist: 15. September bis 31. Mai des laufenden Schul- bzw. Studienjahres (Datum des Poststempels)

Ansprechpersonen:

Für Studenten: Frau Jandrisits 01/9005 - 13393
e-mail: post.f4@noel.gv.at
Für Schüler: Frau Schuster 01/9005 - 13159

W I C H T I G:

Eine eventuelle Verwandtschaft mit dem Stifter ist nachzuweisen.

Jede Änderung der Kontonummer und der Wohnadresse (des Hauptwohnsitzes) ist im eigenen Interesse unverzüglich der Abteilung Stiftungsverwaltung mitzuteilen.

Auf die Zuerkennung von Stipendien besteht **kein Rechtsanspruch!**